

Liebe Weiterbildungs-Interessierte!

Mit dem neuen Programm für das Sommersemester 2021 präsentieren wir Ihnen ein attraktives praxisorientiertes und wissenschaftsbasiertes Weiterbildungsangebot. Die einzelnen Seminare sollen Ihnen innovative Akzente für Ihre berufliche Praxis in der Sozialen Arbeit bzw. als Leiter oder Leiterin einer Organisation im sozialen Sektor bieten.

Inhaltlich orientiert sich das Programm an den Themenfeldern der Studiengänge des Departments Soziales: **Soziale Arbeit** und **Sozialwirtschaft/ Sozialmanagement**.

Die Seminarleiter*innen verfügen über ein profundes Fachwissen und langjährige Praxiserfahrungen; viele von ihnen sind Lehrende am Department Soziales der FH Campus Wien. Die inhaltliche Verantwortung liegt beim Department Soziales, die Abwicklung erfolgt durch die FH Campus Wien Academy GmbH.

Darüber hinaus freuen wir uns über Ihre Themenvorschläge für unser nächstes Weiterbildungsprogramm! Gerne entwickeln wir dazu ein spezifisches, inhaltlich maßgeschneidertes **Inhouse-Angebot** für Ihre Organisation oder Ihr Team!

Falls Sie unser **Programm** laufend **elektronisch** erhalten möchten, senden Sie bitte ein Mail an: **academy@fh-campuswien.ac.at**

Die Teilnahmegebühr beträgt für 1-tägige Seminare € 170,- und für 2-tägige Seminare € 330,- (USt.-befreit) inklusive Seminarunterlagen. Die Anmeldung erfolgt über www.campusacademy.at, wo Sie detaillierte Informationen zu den einzelnen Seminarangeboten finden.

Wir hoffen, Sie bald bei einem Seminar an der FH Campus Wien oder online über Zoom begrüßen zu dürfen!



FH-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Brigitta Zierer, DSAⁱⁿ
Weiterbildungskoordination
Department Soziales



Manuela Blauensteiner-Janda, BA
Organisation Campus Wien Academy

Liebe Weiterbildungs-Interessierte!

Lebensbegleitendes Lernen ist in unserer wissensbasierten Gesellschaft eine Notwendigkeit. Menschen sollen in jeder Phase ihres Erwerbslebens an Lern- und Bildungsprozessen teilhaben können.

Die Gesellschaft und Organisationen sind gefordert, Bildungsprozesse realisierbar auszurichten. Weiterbildung im Kontext von Lebenslangem Lernen hat sich so „von einer Option zu einer Obligation“ entwickelt.

Diese Herausforderung greift die Campus Wien Academy mit innovativen Weiterbildungsangeboten für Lernende auf, die auf den umfangreichen Kompetenzen der Lehrenden und Forschenden der sieben Departments an der FH Campus Wien basieren.

In der vorliegenden Broschüre „Weiterbildungsprogramm Soziales“ für das Sommersemester 2021 finden Sie aktuelle Seminare und Webinare, die sich an den Themenfeldern der Studiengänge des Department Soziales orientieren.

Das Thema Digitalisierung wird nun auch verstärkt im sozialen Sektor bearbeitet. Sie finden deshalb dazu auch konkrete Weiterbildungsangebote. Weitere interessante Themen entnehmen Sie bitte der Broschüre.

Informieren Sie sich bitte auch über Förderungen und finanzielle Beihilfen auf unserer Website **www.campusacademy.at** oder kontaktieren Sie dazu direkt das Team der Campus Wien Academy **academy@fh-campuswien.ac.at**

Wir freuen uns, Sie bald (wieder) bei einem Seminar der Campus Wien Academy begrüßen zu können!

DI Franz Gatterer, MBA
Leiter der Campus Wien Academy

Dezember 2020

Seminarartikel	Termin	Seite
Soziale Arbeit – digital und lebensweltorientiert Fabian Reicher, BA Stefan Kühne, MSc.	11.03.2021	4
Soziale Arbeit im Kontext von Extremismus- und Radikalisierungsprävention Fabian Reicher, BA	22.03.2021	5
„Focusing“: dein Körper denkt mit! Mag. ^a Dr. ⁱⁿ Sabine Aydt	15.-16.04.2021	6
Systemische Gesprächsführungstechniken im Beratungskontext Mag. ^a (FH) Mag. ^a Astrid Russ Prof. ⁱⁿ DDr. ⁱⁿ Christa Kolodej, MA	20.-21.04.2021	7
risflecting ® - ein rausch- und risikopädagogisches Handlungsmodell Mag. ^a Lydia Leitl, BA	23.04.2021	9
Beratung zwischen Tür und Angel Mag. ^a Gabriele Wild, DSA ⁱⁿ	05.05.2021	10
Social Service Design oder Dienstleistungen nutzer*innenzentriert ko-kreieren Christian Heschl-Sprung, MMA	28.05.2021	11
Beratung*Macht*Gesundheit DSA Mag. Thomas Fröhlich, MA	14.06.2021	12
Juristisches Update für Sozialarbeiter*innen FH-Prof. ⁱⁿ Mag. ^a Verena Musil, MBA MSc	17.-18.06.2021	13
Seminargebühren und -förderungen		14
Campus Wien Academy und Seminarorganisation		15
Allgemeine Geschäftsbedingungen		17
Vortragende		18
Impressum		19

Soziale Arbeit – digital und lebensweltorientiert

Wie Digitalisierung in der Sozialen Arbeit eingesetzt werden kann, lernen die Teilnehmenden in diesem Seminar.

Termin: Do, 11.03.2021, 9.00-16.30 Uhr

Vortragende: **Fabian Reicher, BA**
Sozialarbeiter in der Beratungsstelle
Extremismus mit Schwerpunkt Ausstiegs- und
Distanzierungsarbeit; Online-Streetworker beim
Verein turn-Verein für Gewalt- und
Extremismusprävention

Stefan Kühne, MSc
Leiter der WIENXTRA-Einrichtungen Jugendinfo
und Soundbase; Experte für Onlineberatung und
Digitale Jugendarbeit

Zielgruppe:

Multiplikator*innen, pädagogische Fachkräfte der Kinder- und Jugendarbeit und der Sozialen Arbeit, Lebens- und Sozialberater*innen, Lehrpersonen

Seminarziele:

- Einführung und Überblick in digitale Lebenswelten
- Vorstellung und Praxis von Methoden digitaler Sozialer Arbeit
- Reflexion der eigenen Nutzung digitaler Medien
- Entwicklung einer kritisch-reflektierten Haltung

Seminarinhalte:

- Online-Lebenswelten von Klient*innen Sozialer Arbeit
- Social Media, Web 2.0 und digitale Medien
- Sozialpsychologie digitaler Medien
- Methoden der digitalen Sozialen Arbeit: Online-Streetwork, Online-Beratung, Digitale Jugendarbeit, Online-Gemeinwesenarbeit
- Wechselwirkung von On- und Offline-Settings

Lernergebnisse:

- Sie kennen die digitalen Lebenswelten verschiedener Zielgruppen.
- Sie können Chancen und Risiken des Einsatzes digitaler Medien im eigenen Arbeitsgebiet einschätzen.
- Sie sind mit verschiedenen digitalen Methoden vertraut.
- Sie haben die eigene Mediennutzung reflektiert und eine kritisch-reflektierte Haltung zum Einsatz digitaler Medien entwickelt.

Lehr- und Lernmethoden:

Fachlicher Input, Diskussion, Gruppenarbeit, Online-Recherche, Selbstreflexion

Soziale Arbeit im Kontext von Extremismus- und Radikalisierungsprävention

Die in Österreich geführte Debatte über Extremismus wirft Fragen nach Präventions- und Interventionsstrategien in der Sozialen Arbeit auf, die im Seminar thematisiert und im aktuellen Diskurs betrachtet werden.

Termin: **Mo, 22.03.2021**, 9.00-16.30 Uhr

Vortragender: **Fabian Reicher, BA**
Sozialarbeiter in der Beratungsstelle
Extremismus mit Schwerpunkt Ausstiegs- und
Distanzierungsarbeit; Online-Streetworker beim
Verein turn-Verein für Gewalt- und
Extremismusprävention

Zielgruppe:
Multiplikator*innen, pädagogische Fachkräfte der Sozialen Arbeit,
Lehrpersonen

Seminarziele:

- Überblick über Präventions- und Interventionsstrategien im Feld der Extremismus- und Radikalisierungsthematiken
- Diskussion der Rolle Sozialer Arbeit und aktueller Diskurse
- Möglichkeiten des Einsatzes Sozialer Arbeit (Fallbeispiele)

Seminarinhalte:

- Vorstellung extremistischer Narrative
- begünstigende Umstände für politisch und religiös motivierten Extremismus
- Radikalisierungsprozesse & praktische Interventionsmöglichkeiten
- Strategien & Möglichkeiten unterschiedlicher Praxisfelder Sozialer Arbeit
- Selbstreflexion

Lernergebnisse:

- Sie sind mit aktuellen Diskursen im Bereich Extremismus und Radikalisierung vertraut.
- Sie kennen Ursachen/Dynamiken von Radikalisierungsprozessen.
- Sie kennen praktische sozialarbeiterische Interventionen.
- Sie haben die eigene Haltung und die professionelle Rolle Sozialer Arbeit reflektiert.

Lehr- und Lernmethoden:

(Selbst-)Reflexion, Gruppenarbeit, Theorieinput, praktische Übungen, Fallbeispiele

„Focusing“: dein Körper denkt mit!

Die erfolgreiche Integration von körperbasierter Wahrnehmung und Kognition ist neuro- und kulturwissenschaftlichen Erkenntnissen zufolge der Schlüssel zur menschlichen Lern- und Entwicklungsfähigkeit.

Focusing nach Dr. Eugene Gendlin (Psychotherapeut und Philosoph) ist eine erprobte und wirkungsvolle Methode, um Körperwahrnehmung und Kognition in ihrer Verbundenheit wahrzunehmen und schrittweise neue Impulse für Herausforderungen in Beruf und Alltag zu entwickeln. *Focusing* kann zur Stärkung der eigenen Selbstwirksamkeit dienen, innere Räume für Kreativität erschließen und auch in das professionelle Handeln mit Klient*innen einfließen.

Termin: Do, 15. und Fr, 16.04.2021, 9.00-16.30 Uhr

Vortragende: Mag.^a Dr.ⁱⁿ Sabine Aydt
Lektorin, Trainerin für interkulturelle Bildung,
zertifizierte Focusing-Begleiterin u. Trainerin

Zielgruppe:

in der Sozialen Arbeit Tätige, Menschen in pädagogischen und beratenden Berufen

Seminarziele:

- Das Seminar ermöglicht erste Erfahrungen mit Focusing, um das Potenzial dieser Methode für die eigene Arbeit zu erkennen.

Seminarinhalte:

- Hintergrund des Focusing Ansatzes von Eugene Gendlin (www.focusing.org)
- die Wirkung des „felt sense“ kennenlernen bzw. die Erfahrung damit vertiefen
- Rahmenbedingungen für eine vertrauensvolle Arbeit mit dem körperbasierten Wissen schaffen
- Übungen zum „inneren Freiraum“ und für einfache Focusing-Prozesse
- unterstützender Input und Austausch zum Erlernten

Lernergebnisse:

- Sie kennen die Grundlagen einer Focusing-Haltung.
- Sie kennen Ansätze, um Zugang zu körperbasiertem Wissen zu finden.
- Sie können selbst einen einfachen Focusing-Prozess durchführen.

Lehr- und Lernmethoden:

Input, Selbstwahrnehmungsübungen, Austausch und Reflexion in der Gruppe

Systemische Gesprächsführungstechniken im Beratungskontext

Der systemische Ansatz geht mit einer ganzheitlichen Sichtweise an ein Problem heran und bewertet Probleme nicht als individuelles Symptom. Das Seminar bietet das Handwerkszeug in der Gesprächsführung, das ermöglicht Perspektiven zu erweitern und neue Lösungen zu finden. Das Ziel ist die grundlegenden Ideen, Haltungen und Methoden systemisch, lösungsorientierter Gesprächsführung kennen zu lernen und dadurch eine nachhaltige Erweiterung des Kommunikations-Repertoires und Handlungsspektrums zu ermöglichen. Sie erlernen das Definieren von klaren Zielen und konkreten Maßnahmen und entdecken die Möglichkeiten und Grenzen lösungsorientierter Gesprächsführung für Ihre eigene Arbeit.

Termin: **Di, 20. und Mi, 21.04.2021**, 9.00-16.30 Uhr

Vortragende: **Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Christa Kolodej, MA**
 Studium der Psychologie und Soziologie sowie Konfliktmanagement und Mediation (MA), Gastprofessur an der Karl-Franzens-Universität Graz sowie am Institut für Publizistik und Kommunikationswissenschaften, Leitung des Zentrums für Konflikt- und Mobbingberatung, Fachbuchautorin zum Thema

Mag.^a(FH) Mag.^a Astrid Russ
 Arbeitspsychologin, Unternehmensberaterin, Klinische und Gesundheitspsychologin, Lehrende an der FH Campus Wien

Zielgruppe:

Sozialarbeiter*innen, Leiter*innen sozialwirtschaftlicher (Nonprofit-) Organisationen mit Interesse für Weiterbildung im Bereich Sozialer Arbeit.

Seminarziele:

- Möglichkeiten der lösungsorientierten Gesprächsführung für Ihre eigene Arbeit erkennen
- Wirkfaktoren identifizieren können
- Techniken erlernen und einsetzen können

Seminarinhalte:

- Systemisches Denken und die notwendige Haltung
- Ablauf systemischer Gespräche
- Inhalt systemischer Gespräche
- Systemische Techniken

Lernergebnisse:

- Sie können grundlegende Ideen, Haltungen und Methoden systemischer, lösungsorientierter Gesprächsführung erklären.
- Sie können bewusste Analysen des Kommunikations-Repertoires und Handlungsspektrums durchführen.
- Sie können neue Techniken in der Gesprächsführung in der beruflichen Praxis verwenden.

Lehr- und Lernmethoden:

Impulsvortrag, angeleitete Diskussion, Rollenspiele und Übungen

risflecting® – ein rausch- und risikopädagogisches Handlungsmodell

Jugendliche bewegen sich laufend in Rausch- und Risikosituationen - manchmal bewusst, oft unbewusst. Das risflecting®-Konzept ist ein pädagogisches Handlungsmodell für Menschen, die Jugendliche auf dem Weg zur eigenen Rausch- und Risikobalance begleiten. Dabei geht es nicht um die Minimierung oder Abstinenz von Rausch- und Risikoerlebnissen, sondern um einen Weg weg von der Bewahrungs- und hin zur Bewährungspädagogik. Im Seminar werden das Konzept, risflecting®-Kulturtechniken sowie unterschiedliche Methoden vorgestellt.

Termin: **Di, 23.04.2021**, 9.00-16.30 Uhr

Vortragende: **Mag.^a Lydia Leitl, BA**
Sozialarbeiterin (Schulsozialarbeiterin), Sozial- und Wirtschaftswissenschaftlerin (Sozioökonomie), Theaterpädagogin, Risflecting®-Trainerin, Supervisorin i.A. (ÖAGG)

Zielgruppe:
Sozialarbeiter*innen und Jugendarbeiter*innen

Seminarziele:

- Kennenlernen des risflecting®-Ansatzes und Anregungen für das praktische Arbeiten in der Suchtprävention und Gesundheitsförderung (mit Jugendlichen)
- Auseinandersetzung mit dem eigenen Rausch- und Risikoverhalten
- Ausprobieren unterschiedlicher Methoden

Seminarinhalte:

- Vorstellen des risflecting®-Ansatzes
- Begriffsdefinitionen: Unterscheidung zwischen Risiko und Gefahr, Bewahrungs- und Bewährungspädagogik
- Kulturtechniken von Risflecting®
- Methodische Zugänge

Lernergebnisse:

- Sie verstehen Risflecting® als risikopädagogisches Handlungsmodell.
- Sie können die eigenen Bewertungen von Rausch- und Risikoerlebnissen hinterfragen und diese Reflexionsprozesse für die suchtpreventive Arbeit mit Jugendlichen nutzen.

Lehr- und Lernmethoden:

Theorieinput, Auseinandersetzung mit eigenen Erfahrungen, Ausprobieren unterschiedlicher Methoden, Beispiele aus der Praxis

„Beratung zwischen Tür und Angel“

Beratung ist in der aufsuchenden bzw. niederschweligen Sozialen Arbeit mit wenig Rollensicherheit verbunden. Alltagsnahe, wenig planbare und kontinuierlich instabile Setting-Bedingungen bedeuten fachliche Gesprächs-Herausforderungen - von der Kontaktaufnahme, Beziehungs- und Prozessgestaltung bis zum Abschluss. Gleichzeitig bietet ein informeller Rahmen auch Chancen einer emanzipativen Hilfestellung mit weniger Scham oder Widerstand auf Seiten der Adressat*innen. Im Seminar werden Möglichkeiten und Grenzen von „Beratung zwischen Tür und Angel“ bearbeitet.

Termin: **Mi, 05.05.2021, 9.00-17.00 Uhr**

Vortragende: **Mag.^a Gabriele Wild, DSAⁱⁿ**
Sozialarbeiterin, Bildungswissenschaftlerin,
Supervisorin, Schreibpädagogin;
FH-Lektorin und in der Aufsuchenden
Jugendarbeit

Zielgruppe:
Mitarbeiter*innen niederschwelliger bzw. sozialpädagogischer
Einrichtungen Sozialer Arbeit

Seminarziele:

- Reflexion von Setting-Bedingungen niederschwelliger/ aufsuchender Beratung
- Erkennen von Signalen von Hilfsbedürftigkeit und Veränderungsbereitschaft
- Anerkennen bzw. Bearbeiten von beziehungsbezogenen oder strukturell bedingten Machtasymmetrien

Seminarinhalte:

- Definition des Gesprächs als Beratung
- hilfreiche Kommunikationsformen und informelle Beratungs-Zugänge
- Beratung und Macht: Umgang mit normalisierenden und normierenden Effekten von Beratung

Lernergebnisse:

- Sie können niederschwellige Kommunikationsformen unterscheiden.
- Sie kennen Setting-spezifische Anwendungsmöglichkeiten sowie Entlastungsgespräche und Informationsgespräche.
- Sie wissen, was Beratung ausmacht und was es zur Herstellung von Beratungsbedingungen in Tür-und-Angel-Situationen braucht.

Lehr- und Lernmethoden:

Theorie-Input, Gruppenarbeiten, Übungen

„Social Service Design oder Dienstleistungen nutzer*innenzentriert ko-kreieren“

Im Kontext der Digitalisierung sind sozialwirtschaftliche Organisationen gefordert, neue Geschäftsmodelle zu entwickeln. Kommunikationsfördernde Tools und kreative Moderationstechniken ermöglichen es, ko-kreativ zu arbeiten und nutzer*innenzentrierte Dienstleistungen zu entwickeln, die an der jeweiligen unternehmerischen Realität ausgerichtet sind.

Termin: Fr, 28.05.2021, 9.00-18.00 Uhr

Vortragender: **Christian Heschi-Sprung, MMA**
Soziologe, Lehrender/Forscher an der FH
Campus Wien (Masterstudium Sozialwirtschaft
und Soziale Arbeit), Unternehmensberater

Zielgruppe:

Leiter*innen und Führungskräfte sozialwirtschaftlicher Organisationen, an Weiterbildung interessierte Sozialarbeiter*innen

Seminarziele:

- Anwendung relevanter qualitativer und/oder quantitativer Erhebungsmethoden
- Wissen über Stolpersteinen in der Anwendung sowie erste Anwendung von Kreativmethoden (Tools)
- Ko-Kreation einer Dienstleistung
- Präsentation/Pitch eines Dienstleistungsprototypen

Seminarinhalte:

- Basiswissen & Stolpersteine sozialer Innovation
- Basiswissen Dienstleistungsdesign, im Speziellen Service Design
- relevante qualitative und quantitative Erhebungsmethoden
- ausgewählte Kreativmethoden im Dienstleistungsdesign
- Bausteine eines Workshopdesigns

Lernergebnisse:

- Sie verstehen soziale Innovationen.
- Sie sind für Stolpersteine sozialer Innovationen in sozialwirtschaftlichen Organisationen sensibilisiert.
- Sie kennen relevante qualitative und quantitative Erhebungsmethoden sowie elementare Kreativmethoden (u.a. System Mapping, Service Blueprint, Journey Mapping)
- Sie kennen die Bausteine eines Dienstleistungsprozesses sowie eines Workshopdesigns.

Lehr- und Lernmethoden:

Vortrag, Gruppenarbeit (Ko-Kreation einer Dienstleistung), Reflexion und Diskussion, Präsentation

„Beratung*Macht*Gesundheit“

Der (psychosozialen) Beratung kommt immer mehr Bedeutung zu. Das Spektrum des Beratungssystems wird vielfältiger sowie inklusiver. In diesem Seminar soll vermehrt die Bedeutung von Sozialer Arbeit im Gesundheitsbereich beleuchtet und die Teilnehmer*innen ermutigt werden, mehr Gesundheitsakzente in der Sozialen Arbeit bzw. Fallarbeit zu setzen.

Termin: **Mo, 14.06.2021**, 9.00-16.30 Uhr

Vortragende: **DSA Mag. Thomas Fröhlich, MA**
 Sozialwissenschaftler, Diplom-Sozialarbeiter,
 Mediator; Leitung „Sozialarbeit für Sexuelle
 Gesundheit & Sexarbeit“ im Gesundheitsdienst
 der Stadt Wien; Lehrbeauftragter an der FH
 Campus Wien und FH Linz; Sexualberater bei
 „Courage“

Zielgruppe:

Sozialarbeiter*innen, Sozialpädagog*innen und Pädagog*innen im psychosozialen (Nonprofit) Sozial- u. Gesundheitsbereich, in der Kinder- u. Jugendarbeit sowie in der Arbeit mit Familien

Seminarziele:

- Kennenlernen und Erproben von Kommunikationsmethoden
- Auseinandersetzung mit verschiedenen Formen des Beratungssettings
- Schaffung eines Raumes für Perspektivenwechsel
- Gegenseitige Vermittlung von Praxiswissen

Seminarinhalte:

- Grundlagen der Gesundheitsberatung
- Beratungshaltung: Salutogenese (versus Pathogenese), Ressourcenarbeit
- Ottawa Charta (Gesundheitsförderung)
- Definition Plattform „Gesundheit & Sozialarbeit“
- Leistungen der Sozialen Arbeit in der psychosozialen Beratung versus Gesundheitsberatung

Lernergebnisse:

- Sie können ganzheitliche Sichtweisen im Berufsalltag anwenden.
- Sie können das neue Beratungs- und Kommunikationsrepertoire im jeweiligen Arbeitskontext anwenden, erweitern und reflektieren.

Lehr- und Lernmethoden:

Impuls-Vortrag, theoretischer Input, Praxisaustausch (Fallbeispiele), Diskussion, Reflexion, eventuell Gruppenarbeiten

Juristisches Update für Sozialarbeiter*innen

Im beruflichen Alltag sind Sozialarbeiter*innen laufend mit verschiedensten rechtlichen Fragestellungen konfrontiert. Im Seminar werden ausgewählte aktuelle juristische Themenbereiche dargestellt und diskutiert.

Termin: Do, 17. und Fr, 18.06.2021, 9.00-16.30 Uhr

Vortragende: **FH-Prof.ⁱⁿ Mag.^a Verena Musil, MBA MSc**
Juristin, em. Rechtsanwältin, eingetragene
Mediatorin in freier Praxis, Lehre und Forschung
an der FH Campus Wien und an der Universität
Wien

Zielgruppe:
in der Sozialen Arbeit tätige Personen

Seminarziele:

- Profundes Wissen über rechtliche Neuerungen für die Soziale Arbeit
- Erlangung eines vertieften Einblicks in einzelne ausgewählte Rechtsthemen

Seminarinhalte:

- Häufige, klärungsbedürftige Fragen aus der beruflichen Praxis
- rechtliche Zuständigkeiten im Staat Gerichte und Verwaltungsbehörden
- Zustellungen und Rechtsmittel
- Aktuelle Gesetzesnovellierungen (u.a. Sozialhilfe, Gewaltschutz, Familienrecht, Haftung, Verschwiegenheit, Strafrecht, Fremdenrecht)

Lernergebnisse:

- Sie gewinnen Sicherheit betreffend die Unterscheidung von Rechtsinformation und Rechtsberatung.
- Sie erhalten einen Überblick über aktuelle Gesetzesneuerungen.

Lehr- und Lernmethoden:

Vortrag, Diskussion, Gruppenübung

14 Seminargebühren und -förderungen

Die **Teilnahmegebühr** beträgt für 1-tägige Seminare € 170,- und für 2-tägige Seminare € 330,- (USt.-befreit). Die Anmeldung erfolgt über www.campusacademy.at, wo Sie detaillierte Informationen zu den einzelnen Seminarangeboten finden.

Waff – Wiener ArbeitnehmerInnen Förderungsfonds

Bitte informieren Sie sich vor Beginn des jeweiligen Angebots unter www.waff.at über eine Förderung.

Niederösterreichische Bildungsförderung

Die Campus Wien Academy ist auch hier gelistet.
<https://erwachsenenbildung.at/bildungsinfo/kursfoerderung/ueberblick.php>

Arbeitsmarktservice Wien (AMS)

Das AMS fördert unter bestimmten Voraussetzungen berufs- und weiterbildende Qualifizierungsmaßnahmen. Nähere Informationen bei Ihrer jeweiligen regionalen AMS-Geschäftsstelle.
www.ams.or.at

Österreichischer Gewerkschaftsbund (ÖGB)

Verschiedene Sektionen der Gewerkschaft bieten Kursförderungen für ÖGB-Mitglieder an.
www.oegb.at

Förderungen der Länder

Einige Bundesländer bieten Bildungskonten bzw. Bildungsschecks an, wenn bestimmte Voraussetzungen zutreffen.

Steuerliche Absetzbarkeit von Aus- und Weiterbildung

Werbungskosten, Betriebsausgabe, Externe Bildungsprämie und Bildungsfreibetrag. Nähere Informationen erhalten Sie bei Ihrem zuständigen Finanzamt.

Ö-CERT

Ö-Cert verschafft einen Überblick über qualitätssichernde Maßnahmen der Erwachsenenbildungsorganisationen und sichert die gegenseitige überregionale Anerkennung zwischen den einzelnen Ländern und dem Bund. Die **FH Campus Wien Academy GmbH** ist seit **28.5.2014 zertifiziert** und verpflichtet sich dadurch zu qualitätssichernden Maßnahmen in der Erwachsenenbildung.

Eine effiziente und effektive Seminarorganisation ist uns wichtig. Wir bitten Sie deshalb, sich frühzeitig zu den Seminaren – spätestens **2 Wochen vor dem Seminar** – unter www.campusacademy.at anzumelden.

Einladung

Sie werden von uns spätestens **1 Woche vor** Beginn der Veranstaltung **zur Teilnahme eingeladen**. 1 Woche vor einem Seminar werden Sie auch darüber verständigt, falls die erforderliche Mindestteilnehmer*innen-zahl nicht erreicht wird und das **Seminar** deshalb **nicht stattfinden** kann oder im Bedarfsfall auf eine **online Form** umgestellt werden muss.

Bitte beachten Sie, dass sich die Zeiten bei manchen Seminaren noch ändern könnten, sollte eine Durchführung in einem online Format erfolgen.

Veranstaltungsort

FH Campus Wien, Favoritenstraße 226, 1100 Wien



Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

- U1 Station Altes Landgut
- Buslinie 15 A Station Altes Landgut

Anfahrt mit dem PKW:

Die FH Campus Wien ist mit dem Auto über den Verteilerkreis Favoriten gut zu erreichen. Parken können Sie direkt am Verteilerkreis, im Hansson-Zentrum, bei der Generali-Arena sowie bei der Park&Ride Anlage Neulaa. Wir empfehlen die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln.

16 Campus Wien Academy und Seminarorganisation

Hotel-Information:

Gerne senden wir Ihnen ein Informationsblatt mit Kontaktadressen über Hotels in Wien zu.

Die Campus Wien Academy ist Teil der FH Campus Wien, der größten akkreditierten Fachhochschule Österreichs. Sie bietet Weiterbildung auf akademischem Niveau, gesichert durch die hohen Qualitätsansprüche unserer Hochschule, die durch die **ISO 9001:2015 Zertifizierung** sichergestellt werden. Die Teilnehmer*innen profitieren von der fachlichen Expertise der FH, ihrem Netzwerk an Kooperationen und von der hervorragenden Infrastruktur.

Ausgehend von den Kompetenz-Schwerpunkten der FH Campus Wien und vom Weiterbildungsbedarf in den Berufsfeldern umfasst das Seminarprogramm der FH Campus Wien Academy GmbH derzeit folgende Themenfelder:

- Angewandte Pflegewissenschaft
- Applied Life Sciences
- Bauen und Gestalten
- Gesundheitswissenschaften
- Soziales
- Technik
- Verwaltung, Wirtschaft, Sicherheit und Politik

Das Weiterbildungsprogramm wurde mit Kompetenz plus für interdisziplinäre Angebote erweitert.

Zielgruppen sind Berufstätige (mit oder ohne Studienabschluss aber mit entsprechender fachlicher Expertise), Absolvent*innen der FH Campus Wien und anderer Hochschulen sowie Unternehmen.

Alumnis der FH Campus Wien wird eine Reduktion von 10% auf die jeweilige Teilnahmegebühr gewährt. Wir ersuchen um Bekanntgabe bei der Anmeldung.

Die Campus Wien Academy bietet auch maßgeschneiderte Seminare, Zertifikatsprogramme, Consulting und Workshops für Unternehmen an.

FH Campus Wien Academy GmbH

Favoritenstraße 226

1100 Wien

T: +43 1 606 68 77-8800

academy@fh-campuswien.ac.at

www.campusacademy.at

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen der Campus Wien Academy – siehe www.campusacademy.at/doormat/agb

18 Vortragende

Mag.^a Dr.ⁱⁿ Sabine Aydt

Lektorin, Trainerin für interkulturelle Bildung, zertifizierte Focusing-Begleiterin und Trainerin (DAF-Akademie)

DSA Mag. Thomas Fröhlich, MA

Sozialwissenschaftler, Diplom-Sozialarbeiter und Mediator; Leitung „Sozialarbeit für Sexuelle Gesundheit & Sexarbeit“ im Gesundheitsdienst der Stadt Wien; Lehrbeauftragter an der FH Campus Wien und FH Linz; Sexualberater bei „Courage“

Christian Heschl-Sprung, MMA

Soziologe, Lehrender/Forschender an der FH Campus Wien (Masterstudium Sozialwirtschaft und Soziale Arbeit), Unternehmensberater

Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Christa Kolodej, MA

Studium der Psychologie und Soziologie sowie Konfliktmanagement und Mediation (MA), Gastprofessur an der Karl Franzens-Universität Graz sowie am Institut für Publizistik und Kommunikationswissenschaften, Leitung des Zentrums für Konflikt- und Mobbingberatung, Fachbuchautorin zum Thema

Stefan Kühne, MSc

Leiter der WIENXTRA-Einrichtungen Jugendinfo und Soundbase, Experte für Onlineberatung und Digitale Jugendarbeit

Mag.^a Lydia Leitl, BA

Sozialarbeiterin (Schulsozialarbeiterin), Sozial- und Wirtschaftswissenschaftlerin (Sozioökonomie), Theaterpädagogin, Risiflecting®-Trainerin, Supervisorin i.A. (ÖAGG)

FH-Prof.ⁱⁿ Mag.^a Verena Musil, MBA MSc

Juristin, em. Rechtsanwältin, eingetragene Mediatorin in freier Praxis, Lehre und Forschung an der FH Campus Wien und Universität Wien

Fabian Reicher, BA

Sozialarbeiter bei der Beratungsstelle Extremismus mit Schwerpunkt auf Ausstiegs- und Distanzierungsarbeit, Online-Streetworker beim Verein turn-Verein für Gewalt- und Extremismusprävention

Mag.^a (FH) Mag.^a Astrid Russ

Arbeitspsychologin, Unternehmensberaterin, Klinische und Gesundheitspsychologin, Lehrende an der FH Campus Wien

Mag.^a Gabriele Wild, DSAⁱⁿ

Sozialarbeiterin, Bildungswissenschaftlerin, Supervisorin, Schreibpädagogin; Lektorin an der FH Campus Wien und in der Aufsuchenden Jugendarbeit

Impressum

Weiterbildungsprogramm Soziales Sommersemester 2021
© FH Campus Wien Academy GmbH, November 2020

Redaktion: Campus Wien Academy
Covergestaltung: FH Campus Wien
Vorbehaltlich allfälliger Änderungen, Satz- und Druckfehler

FH Campus Wien Academy GmbH
Favoritenstraße 226, 1100 Wien
academy@fh-campuswien.ac.at
www.campusacademy.at

Die Campus Wien Academy ist Teil der FH Campus Wien, der größten Fachhochschule Österreichs und erweitert das Studienprogramm sowie das akademische Weiterbildungsprogramm der Fachhochschule. Im Sinne des lebensbegleitenden Lernens erfasst die Campus Wien Academy die Erfordernisse des Arbeitsmarktes und der Gesellschaft.

Mit ihren Angeboten in acht Themenbereichen auf akademischem Niveau stellt sich die Campus Wien Academy diesen Anforderungen und bietet inhaltlich auf den Bedarf der jeweiligen Branche ausgerichtete Seminare, Module und Zertifikatsprogramme an.

FH Campus Wien Academy GmbH
Favoritenstraße 226, 1100 Wien
U1 Altes Landgut
T: +43 1 606 68 77-8800
F: +43 1 606 68 77-8809
academy@fh-campuswien.ac.at
www.campusacademy.at

Wir empfehlen die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln.